

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „shells“ vom 3. Mai 2021 10:06

[Zitat von Alterra](#)

Guten Morgen, habe gerade einen Artikel gelesen, in dem es um die "enttäuschende Impfbereitschaft" von Grundschullehrkräften und Erziehern in München geht. Für diese Gruppe wurden wohl eigene Termine zur Impfung angeboten, allerdings sei das Projekt nun wieder eingestampft worden, weil lediglich 1/3 der Berechtigten Interesse daran zeigten. Es wird zwar auch erwähnt, dass evtl auch andere Impfmöglichkeiten angenommen wurden (z.B. beim Hausarzt), aber insgesamt hatte es für mich einen faden Beigeschmack.

Der Artikel war ziemlich tendenziös - zum Hintergrund muss man wissen, dass die meisten Grundschulen und Kitas da längst ihre eigenen Termine hatten (sie wurden ja auch eine ganze Stufe höher priorisiert).

Die Lehrer der weiterführenden Schulen durften sich nicht impfen lassen - das ist aber nach außen hin auch nicht so ganz klar kommuniziert worden.

Fakt ist, ich kenn in meinem ganzen Umfeld keinen einzigen Lehrer/Pädagogen, der sich nicht hätte impfen lassen wollen, bzw. nicht total drauf wartet.

Denke, die Aktion im Isarklinikum war evtl nicht so ganz durchdacht (vielleicht dachte auch jemand, es wären "alle Lehrer" Münchens angesprochen und hat danach die Impfstoffe bestellt). Und wir Sek2-Lehrer haben uns natürlich auch doof gefühlt, weil man beim Lesen eben denkt: Toll, man selbst hätte diesen Termin sofort wahrgenommen.